

Stöckse  
3-Plan Nr.3  
„Hinter den Birken“

Landkreis Nienburg - Weser  
Gemeinde

STÖCKSE

Bebauungsplan Nr. 3

„Hinter den Birken“

in der Flur 2(2)

Maßst. 1:1000

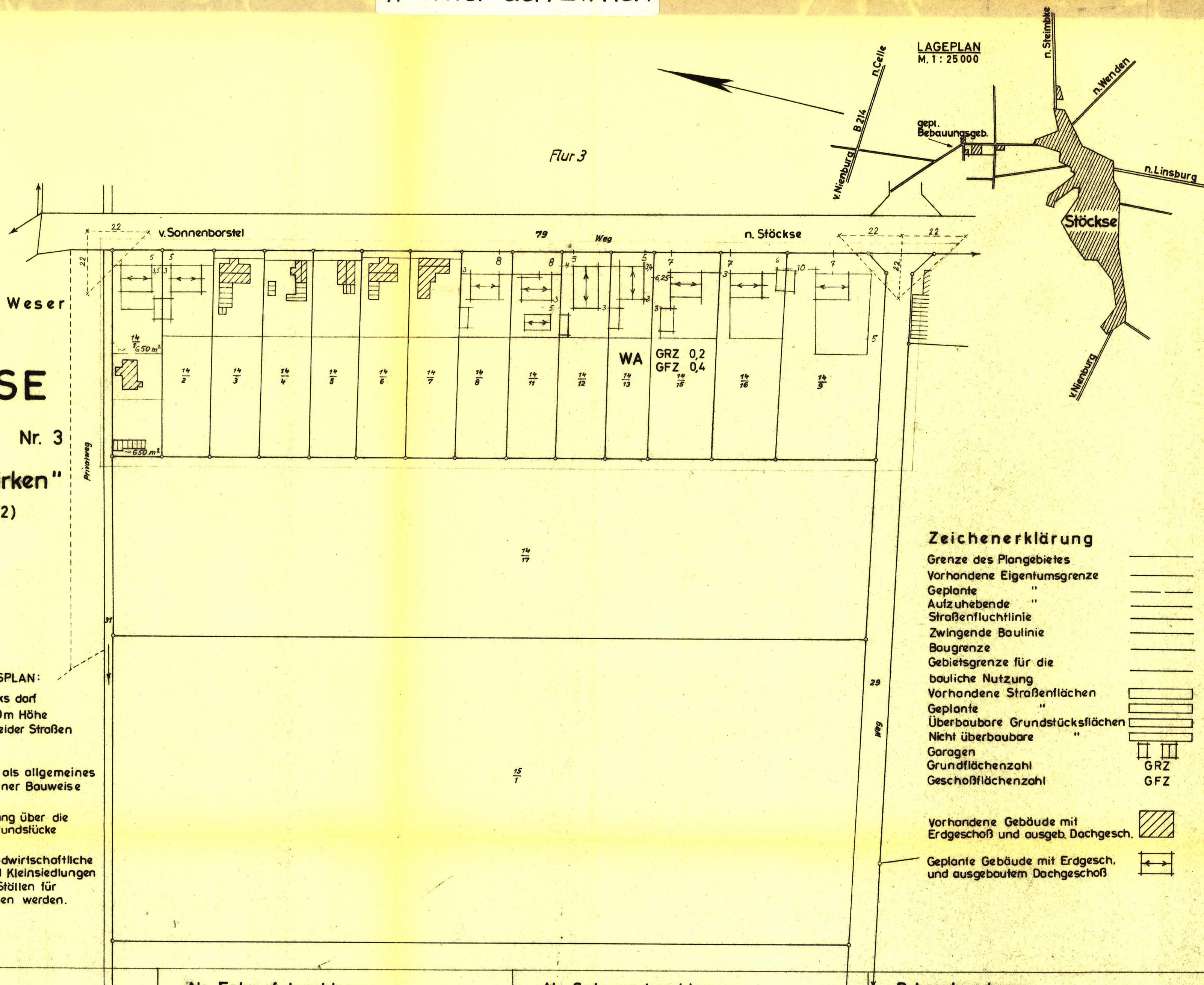
TEXT ZUM BEBAUUNGSPLAN:

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80m Höhe üb. Fahrbahnoberkanten beider Straßen nicht behindert werden.

Das Planungsgebiet wird als allgemeines Wohngebiet - WA - in offener Bauweise ausgewiesen.

(Gemäß §4 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 25. Juni 1962)

Grundsätzlich sollen landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen und Kleinsiedlungen mit den dazugehörigen Ställen für Kleintierhaltung zugelassen werden.



LAGEPLAN  
M. 1:25 000

gepl.  
Bebauungsgeb.

Stöckse

Zeichenerklärung

- Grenze des Plangebietes
- Vorhandene Eigentumsgrünze
- Geplante
- Aufzuhebende
- Straßenfluchtlinie
- Zwingende Baulinie
- Baugrenze
- Gebietsgrenze für die bauliche Nutzung
- Vorhandene Straßenflächen
- Geplante
- Überbaubare Grundstücksflächen
- Nicht überbaubare
- Garagen
- Grundflächenzahl
- Geschoßflächenzahl
- Vorhandene Gebäude mit Erdgeschoß und ausgeb. Dachgeschoß
- Geplante Gebäude mit Erdgeschoß und ausgebautem Dachgeschoß

<b>Bescheinigung</b> Es wird bescheinigt, daß dieser Plan vermessungs-technisch einwandfrei ist und sich die eingetragene Planung eindeutig in die Örtlichkeit übertragen läßt. NIEBURG-W., den Katasteramt (L.S.)	<b>Als Entwurf beschlossen</b> gemäß § 2 Abs.6 BBauG. vom 23.6.1960 STÖCKSE, den 7. 1. 64 (L.S.)	<b>Als Satzung beschlossen</b> gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.'60 vom Rat der Gemeinde STÖCKSE. STÖCKSE, den (L.S.)	<b>Bekanntmachung</b> der Genehmigung des Bebauungsplanes gemäß § 12 BBauG. ist am STÖCKSE, den erfolgt.
Oberregierungsvermessungsrat	Bürgermeister	Gemeindedirektor	Gemeindedirektor
<b>Vermerk</b> Der Gemeinde STÖCKSE ist die Vervielfältigung unter den mit Bescheid des Katasteramts NIEBURG vom schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden. NIEBURG-W., den Katasteramt	<b>Hat ausgelegen</b> gemäß § 2 Abs.6 BBauG. vom 23.6.1960 In der Zeit vom 15. 1 bis 15. 2. 64 STÖCKSE, den Gemeindedirektor	<b>Genehmigt</b> gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 HANNOVER, den Der Regierungspräsident H.VI.- Nr. Im Auftrage Regierungs- u. Baurat	<b>Aufgestellt</b> NIEBURG-WESER, den 20.5.1963 Landkreis Nienburg-W. Der Oberkreisdirektor Hochbauabteilung I.A.